

In tedesco  
\*\*\*\*\*

Caro Maestro

non Lei deve ringraziare me, ma io Lei e la  
gentile sua signora. Milano, den 20. Januar 1953  
a Zurigo con tanta amichevole affabilità e calda  
simpatia.

Sehr verehrter Herr Doktor,  
es ist an mir, Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin fuer den  
ueberaus freundlichen Empfang in Zuerich waermstens zu dan-  
ken.

Die dort verbrachten schoenen Stunden werden mir stets  
in Erinnerung bleiben, waehrend die freundlichst zum Ausdruck  
gebrachte Anerkennung unserer Plaene und Projekte wohl der  
schoenste Preis unserer staendigen Bemuehungen darstellt. Wir  
alle streben darnach, alle Ihre Wuensche zu erfuellen und  
Ihre Werke innerhalb eines nicht zu fernen Erscheinungstermi-  
nes den italienischen Lesern in bestmoeglichster Ausstattung  
vorzulegen.

Nun hege ich die Hoffnung Sie im Fruehjahr in Rom als  
Gast willkommen heissen zu koennen. Ihrem Verleger, Ihren  
vielen italienischen Freunden und Ihren Uebersetzern - mit  
denen wir eine private Zusammenkunft veranstalten werden -  
wird es eine aufrichtige Freude und eine Ehre sein, Ihnen  
ihre Anhaenglichkeit und Verehrung persoendlich bekunden zu  
duerfen.

Mit den verbindlichsten Gruessen verbleibe ich, sehr  
verehrter Herr Doktor,

Ihr ergebener

Th. Mann

(Alberto Mondadori)

Herrn Dr. Thomas MANN  
ERLENBACH-ZUERICH